WBGU

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Gesellschaftlicher Zusammenhalt stärkt Sicherheit

Webinar zur Vorstellung des neuen WBGU-Teilgutachtens

Kai Maaz, Sabine Schlacke
Moderation: Anna-Katharina Hornidge

30. September 2026

Der WBGU

Aletta Bonn
Biodiversitätsforscherin
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)

Jörg E. Drewes (Co-Vorsitzender)
Umweltingenieur
Technische Universität München

Anna-Katharina Hornidge (Co-Vorsitzende)
Entwicklungs- und Wissenssoziologin
German Institute of Development and Sustainability (IDOS) und Universität Bonn

Kai Maaz
Soziologe
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Karen Pittel
Ökonomin
ifo Institut, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung und Universität München

Hans-Otto Pörtner
Ökophysiologe und Klimaforscher
Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Sabine Schlacke
Rechtswissenschaftlerin
Universität Greifswald

Claudia Traidl-Hoffmann
Medizinerin
Universität Augsburg

Joscha Wullweber
Politikwissenschaftler und Politikökonom
Universität Witten/Herdecke

Politisch unabhängige, wissenschaftliche Politikberatung für globale Nachhaltigkeit

- 9 Mitglieder, für 4 Jahre berufen
- 9 persönliche wiss. Referent:innen
- Geschäftsstelle, inkl. 5 Wissenschaftler:innen

Quelle: WBGU

Sicherheit – nachhaltig und integriert

Quelle: WBGU

Gesellschaftlicher Zusammenhalt stärkt Sicherheit

Weshalb ist gesellschaftlicher Zusammenhalt entscheidend für Umweltpolitik und Sicherheit?

Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Sicherheit/ Umwelt: Zusammenhalt als Sicherheitsfaktor

Eine mögliche Dynamik – keine zwangsläufige Wirkungskette. Gesellschaftliche Belastungen gefährden Vertrauen und demokratische Handlungsfähigkeit, mit potenziell gravierenden Folgen für die politische Legitimität.

1

Gesellschaftliche Belastungen

- Wachsende Ungleichheit
- Beteiligungsdefizite
- Spaltende Kommunikation

2

Druck auf Zusammenhalt

- Vertrauen schwindet
- Demokratischer Handlungsraum gerät unter Druck

3

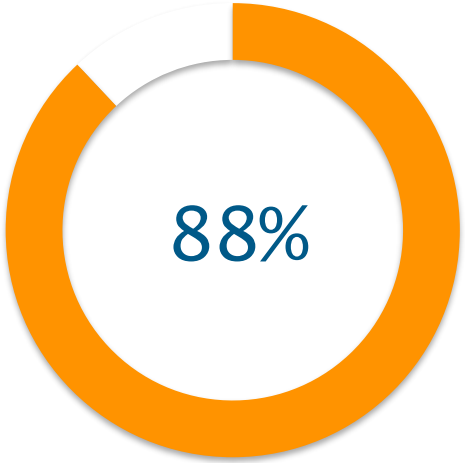
Sicherheitsrelevanz

- Rückhalt für politische Entscheidungen sinkt
- Legitimität von Transformationspolitik gefährdet

Quelle: WBGU

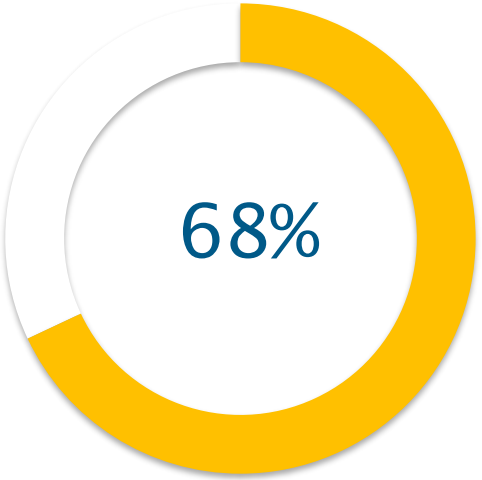
Wie blicken Menschen auf Klima- und Umweltpolitik?

Breite Zustimmung zu den Zielen und Konflikte bei konkreten Maßnahmen können in der Bevölkerung nebeneinander bestehen – eine zentrale Herausforderung für die Umweltpolitik.



Klimaschutz wichtig

halten Umwelt- und Klimaschutz für wichtig



für Energiewende

sprechen sich für die Energiewende in Deutschland aus

Hohe Grundsatzzustimmung bedeutet nicht automatisch Akzeptanz konkreter Maßnahmen – die Kommunikation zwischen Zielen und Umsetzung bleibt entscheidend.

Quelle: UBA 2025b und dena 2025

Der WBGU fokussiert sich auf drei Ursachen der (potenziellen) gesellschaftlichen Spaltung

Drei Ursachen für gesellschaftliche Spaltungsprozesse:

Sozioökonomische Ungleichheit

Einkommensschwache Haushalte werden unverhältnismäßig belastet.

Unzureichende Beteiligungs-möglichkeiten

Beteiligungsdefizite schwächen die Erfahrung politischer Selbstwirksamkeit

Spaltende Kommunikation

Politische Kommunikation kann Spaltung verstärken oder überwinden.

Der WBGU fokussiert sich auf drei Ursachen der (potenziellen) gesellschaftlichen Spaltung

Drei Ursachen, drei Ansatzpunkte:

Sozioökonomische Ungleichheit

Ansatz: Lasten ausgleichen und Teilhabechancen verbessern; durch integrierte Klima- und Sozialpolitik, die niemanden zurücklässt.

Beteiligungsdefizite

Ansatz: Früh und wirksam an Entscheidungen beteiligen; lokale Mitgestaltung als Grundlage für Akzeptanz und Legitimität.

Spaltende Kommunikation

Ansatz: Konflikte anerkennen und konstruktiv austragen; verbindende politische Sprache als aktives Instrument des Zusammenhalts.

Sozial gerechte Transformation gestalten – Klima- und Sozialpolitik zusammen umsetzen

Die Bedingungen des Umstiegs in eine klimaneutrale Gesellschaft sind nicht für alle gleich.

Belastungen kompensieren

- Einkommensschwache Haushalte besonders betroffen
- Gezielte finanzielle Ausgleichsmaßnahmen sind notwendig

Alternativen zugänglich machen

- Klimafreundliches Heizen und nachhaltige Mobilität für alle zugänglich machen
- Investitionen in öffentlichen Nahverkehr
- Geförderte Sanierungsprogramme
- Niedrigschwellige Beratungsangebote

Bildung als Zukunftsinvestition absichern

Bildung schafft die Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe und kollektive Handlungsfähigkeit – sie ist das Fundament resilienter Demokratien.

1. Bedarf:

Ressourcen dorthin,
wo sie gebraucht werden

2. Lernen:

Wirkung messen,
Erfolge verstetigen

3. Verantwortung:

Öffentlich verankern,
gemeinsam tragen

4. Dauer:

Langfristige
Haushaltssicherung

Quelle: WBGU 2026.

Sozialer Rückhalt für die Energiewende? Beispiel Windkraftausbau

- Was habe ich konkret (finanziell) davon?
- Keine Windenergieanlagen mehr bei uns (Wir sind ‚voll').
- Grds. sollte an Energiewende festgehalten werden (zukünftige Generationen, Abhängigkeit von fossilen Energieträgern).

Debattenbox der Uni Greifswald in Pasewalk am 25.8.2026

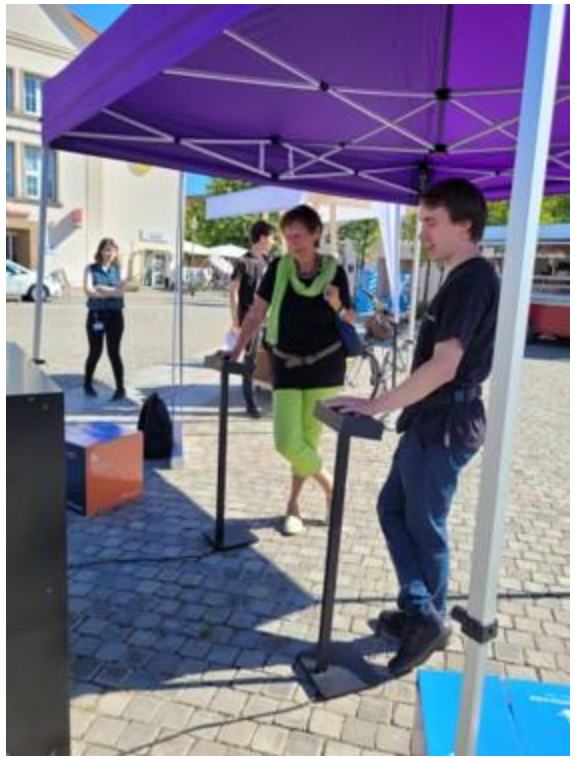


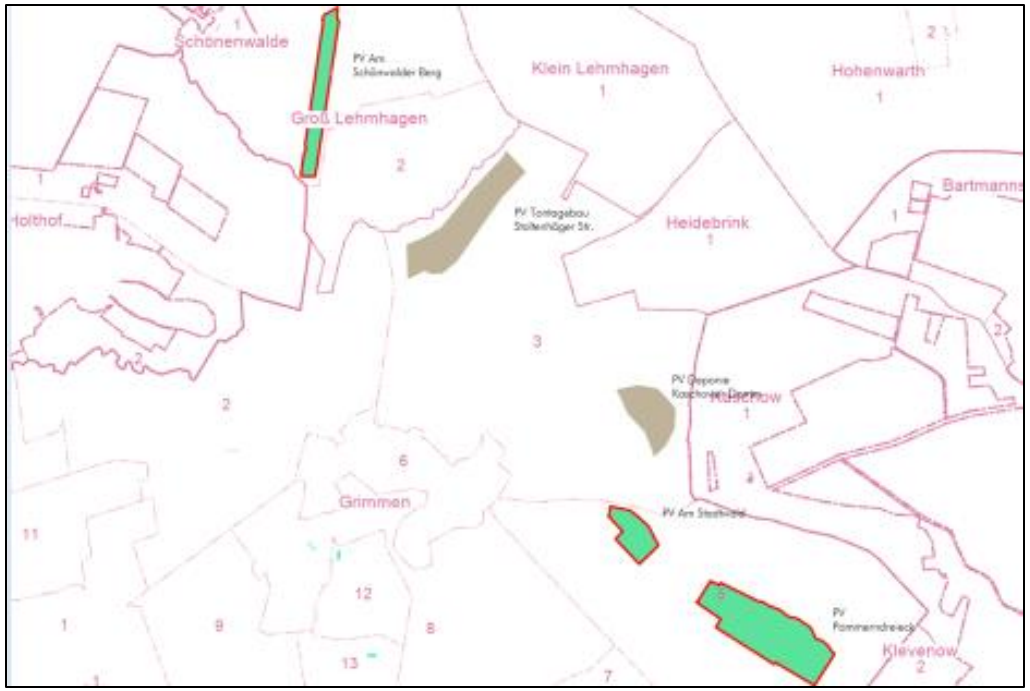
Foto: © Sabine Schlacke, 2026 / Grafik: Universität Greifswald

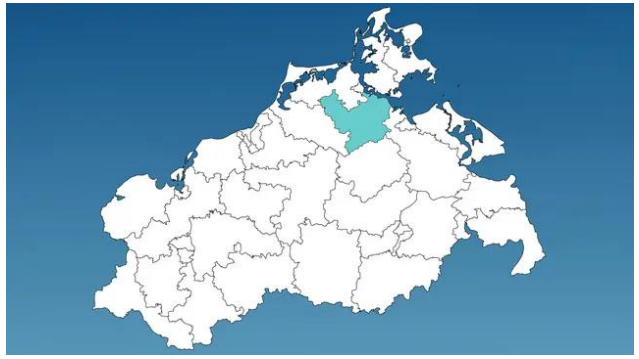
Lösung 1: Finanzielle Beteiligung

- Finanzielle Beteiligung und Mitbestimmung über Bürgerenergiegesellschaften
- Bundesländer (MV, Bbg, NI, NRW, Saarland, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Bayern): Bürger-Gemeinden-Beteiligungsgesetze für EE-Anlagen
    - Bürger:innen (Gutschrift auf Stromrechnung)
    - Gemeinden (Finanzierung von Kitas, Sportstätten etc.)

Beispiel der Stadt Grimmen

Freiflächenphotovoltaik im Gemeindegebiet

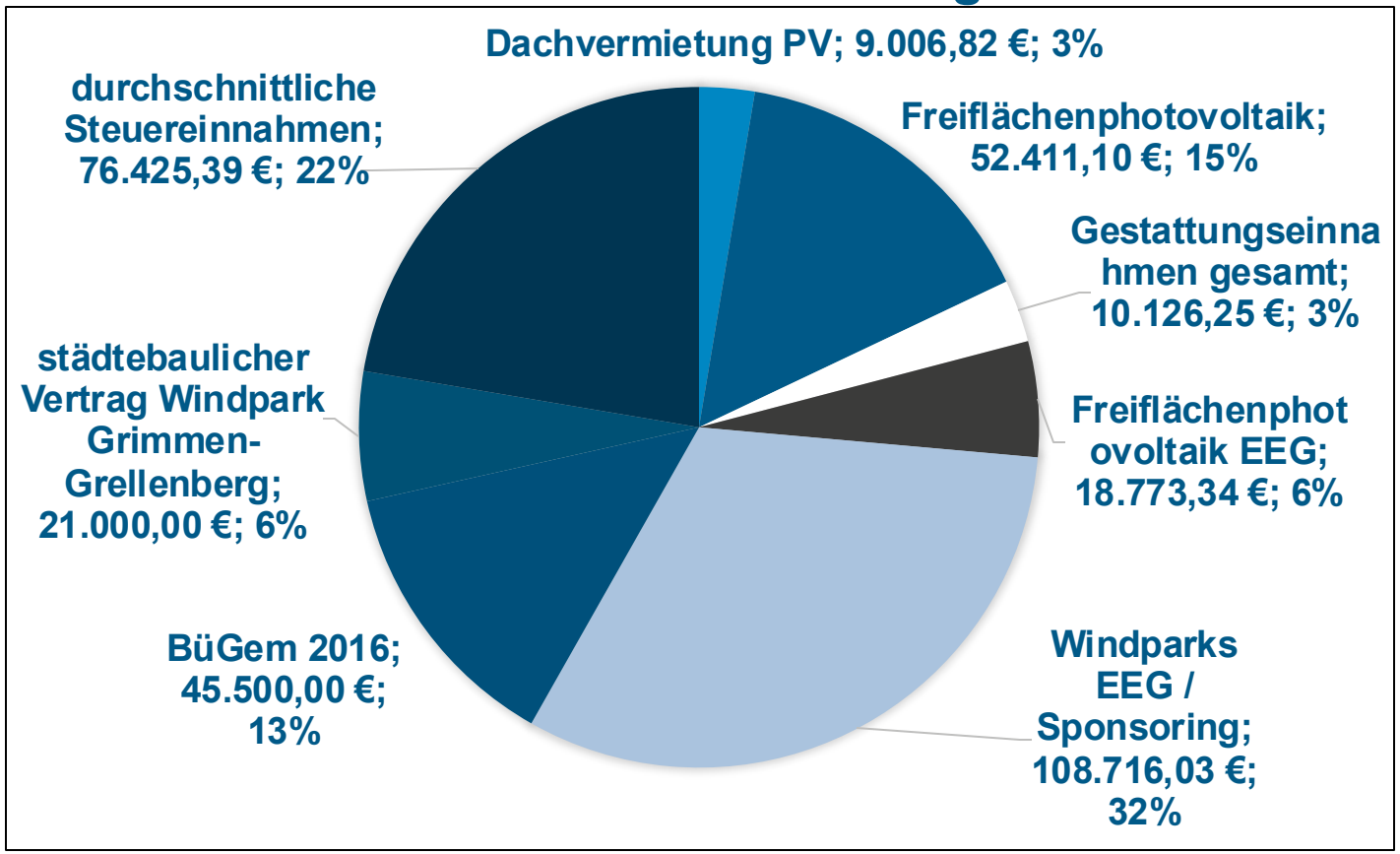




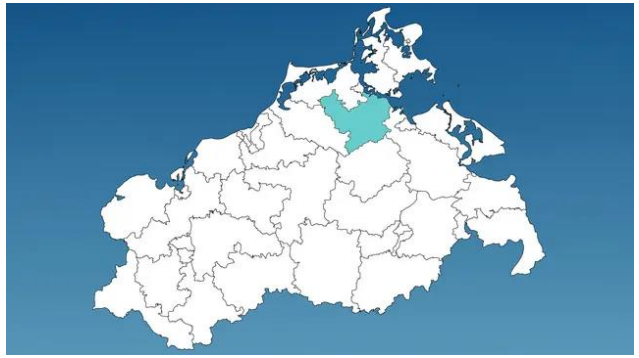
Quelle: Hübner, 2026

Beispiel der Stadt Grimmen

Jährliche Gesamteinnahmen von Grimmen durch Erneuerbare Energien



Gesamteinnahmen: 341.958,93 €



Quelle: Hübner, 2026

Lösung 1: Finanzielle Beteiligung

- Finanzielle Beteiligung und Mitbestimmung über Bürgerenergiegesellschaften
- Bundesländer (MV, Bbg, NI, NRW, Saarland, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Bayern): Bürger-Gemeinden-Beteiligungsgesetze für EE-Anlagen
    - Bürger:innen (Gutschrift auf Stromrechnung)
    - Gemeinden (Finanzierung von Kitas, Sportstätten etc.)
- **Kommunikation (P)**

Lösung 2: Informelle und dialogische Beteiligungsformate

> Formelle, gesetzliche Öffentlichkeitsbeteiligung bei Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen

> (P): zu spät, nicht inklusiv, zu professionell

Lösung:

> Informelle und dialogische Beteiligung in und durch soziale Orte (Cafés, Läden, Vereine, Debattenbox)

> Es braucht Vorreiter – Einsatz durch Individualpersonen oder lokale Vereine!

> Personelle Unterstützung erforderlich

Foto: © Jan Meßerschmidt, 2026 / Universität Greifswald

Lösung 3: Demokratische Institutionen schützen, verbindende politische Kommunikation

- Demokratische Institutionen und Kräfte müssen Verantwortung übernehmen
- Voraussetzung: Schutz der Demokratie und Schutz der Institutionen (wehrhafte Demokratie)

Staatsgerichtshof der Freien Hansestadt Bremen (Landesverfassungsgericht)

Foto: © Stephanie Müller, 2026 / Staatsgerichtshof der Freien Hansestadt Bremen

Demokratische Institutionen schützen, verbindende politische Kommunikation

> Demokratische Institutionen sollten erfahrbar sein, z.B. Gerichte

> Polarisierende Kommunikation vermeiden

Foto: © Annelie Kaufmann, 2026 / Legal Tribune Online

> Staatsgerichtshof der Freien Hansestadt Bremen (Landesverfassungsgericht)

Quelle: Staatsgerichtshof der Freien Hansestadt Bremen

Forschungsempfehlungen

> Systematische Erhebung und Analyse von Strategien und Praktiken (insb. Desinformation) antidemokratischer Kräfte

> Förderung empirischer Studien zu Förderansätzen und Politikmaßnahmen, insbesondere an der Schnittstelle von Sozial-, Umwelt- und Klimapolitik

> Systematische Evaluierung von informellen Beteiligungsansätzen

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf die Diskussion.

Alle WBGU-Gutachten sind kostenlos als PDF erhältlich:

www.wbgu.de

Zum Download von Teilgutachten 2 „Gesellschaftlicher Zusammenhalt stärkt Sicherheit“

WBGU

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen